

Schulmodell OÖ ermöglicht eine neue Vielfalt

Das Schulmodell OÖ ermöglicht eine Optimierung der Vorbereitung junger Menschen auf die Anforderungen der Wissensgesellschaft und auf eine vielfältige und bunte Berufswelt.

Das Schulmodell OÖ nützt die gesamte Bandbreite des nach langen und intensiv geführten Verhandlungen vom Nationalrat Ende 2007 beschlossenen Gesetzes (SchOG §7a) für organisatorische Schulversuche. Durch diese in großer Übereinstimmung getroffene legislative Maßnahme wurden erstmals auch Schulversuche im organisatorischen Bereich möglich, die bis dahin auf inhaltliche Veränderungen beschränkt waren. Durch das Ausnutzen der großen Bandbreite ohne Einschränkung auf ein oder zwei Modelle wird eine bisher nicht gekannte Vielfalt ermöglicht.

Im Schulmodell OÖ werden die jungen Menschen in der für sie bestmöglichen Intensität durch die gesamte Schulzeit begleitet und bei Schullaufbahn- und Berufsentscheidungen noch besser als derzeit möglich individuell beraten.

Die Schulen im Modell OÖ stärken und fördern Begabungen und Interessen der SchülerInnen in größerem Umfang, als dies bisher möglich war. Zusätzliche Ressourcen vom BMUKK für diese organisatorischen Schulversuche ermöglichen die intensivere Betreuung.

Wesentliche Eckpunkte im Schulmodell OÖ

- **intensive Begleitung** eines jeden Kindes durch die Schullaufbahn
- **wohnnortnahe Beschulung**
- **sanfter Übergang** von der Volksschule in die Sekundarstufe I bzw. von der Modellschule in die Sekundarstufe II

- **standortbezogene Schwerpunktsetzungen** durch Kooperation mit AHS, ORGs und berufsbildenden höheren Schulen
- **gemeinsamer Unterricht** von PflichtschullehrerInnen und LehrerInnen von AHS und BHS
- **Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen, Firmen und Betrieben**
- **Angebot an Wahlpflichtfächern**
- **Optimale Förderung von Fremdsprachenkenntnissen**
- **Neustrukturierung schulischer Lernzeiten**
- **Integration**
- **Breites Berechtigungsspektrum** nach dem Besuch einer Modellschule
- Orientierung an den **Bedürfnissen des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich** unter Berücksichtigung neuer Berufsbilder
- Vermittlung grundlegender **Werte und Traditionen**

Karl Steinparz
Landesschulrat für
Oberösterreich



AUF EINEN BLICK

Im Schulmodell OÖ werden erstmals auch Schulversuche im organisatorischen Bereich möglich. Die jungen Menschen werden in der für sie bestmöglichen Intensität durch die gesamte Schulzeit begleitet. Sie werden bei Schullaufbahn- und Berufsentscheidungen noch besser als derzeit möglich individuell beraten.

mehr unter www.schullandooe.at

Eine bestmögliche und individuelle Begleitung durch die Schulzeit erleichtert den Start in die Berufswelt.